

RUNDBRIEF

zur

REGENSBURGER VERBUNDKLASSIFIKATION

Herausgegeben von der Universitätsbibliothek Regensburg
Koordinierungsstelle für den Klassifikationsverbund

Jahrgang 17

Januar 2001

Nummer 1

1. Tätigkeiten der Koordinierungsstelle, Zusammenarbeit im Klassifikationsverbund (Juli - Dezember 2000)

a) Allgemeine Mitteilungen

Für den seit Jahren diskutierten Bereich Evangelische Theologie innerhalb der Fachsystematik Theologie und Religionswissenschaft sowie für die optimierte Fachsystematik Technik läuft die Frist für allfällige Stellungnahmen Ende des Jahres ab.

b) Der Stand einzelner Fachsystematiken

Die Arbeit am Bereich AR (Umwelt) kann (zunächst) als abgeschlossen betrachtet werden, da zu den Ergänzungsvorschlägen keine Stellungnahmen mehr erfolgten.

c) **Verbundbesprechung und Tagungen**

Am 5. und 6.10.2000 führte der Verbundkoordinator eine RVK-Schulung an der UB Innsbruck durch.

Am 19.10.2000 fand die jährliche RVK-Anwenderbesprechung in Regensburg statt, die sich wiederum mit Stand und Entwicklung der RVK befaßte (vgl. das Sitzungsprotokoll).

d) **Weiterarbeit an der "Regensburger Verbundklassifikation Online"**

Die Terminologiearbeit im Bereich der philologischen Fachsystematiken kann wegen schwerer Erkrankung des Bearbeiters derzeit nicht fortgesetzt werden.

Allerdings ist es möglich, durch stundenweisen Einsatz einer neuen Mitarbeiterin die Aktualisierung der RVK-Online zu beschleunigen.

e) **Übersetzung der RVK**

Schon bei verschiedenen Gelegenheiten konnte über die Übersetzung der RVK berichtet werden. Zuletzt referierte hierüber Frau Dr. Frasnelli (Bozen) auf dem Leipziger Bibliothekartag. Im folgenden wird der Stand der Übersetzungsarbeit der RVK dokumentiert, die von der Universitätsbibliothek Bozen geleistet wird.

Von folgenden Fachsystematiken liegen Übersetzungen in englischer Sprache vor:

Jurisprudence (P)

Business and Economics (Q)

Von folgenden Fachsystematiken liegen Übersetzungen in italienischer Sprache vor:

Generalità (A)

Psicologia (CL-CZ)

Pedagogia (D)

Soziologia (MN-MS)

Giurisprudenza (P)

Scienze economiche (Q)

Agricoltura e foreste (ZA-ZE)

Grundlagen der Übersetzungsarbeit bilden dabei die "Brixener Richtlinien" (1999, überarb. 2000)

Bei ergänzenden Vorschlägen wird um Mitteilung an die Koordinierungsstelle gebeten.

**2. Vom Verbund der Anwenderbibliotheken akzeptierte Veränderungen
von Notationen** (außerhalb von Systematik-Neuauflagen)
(Juli - Dezember 2000)

A: Allgemeines

- AL 58530 Fachhochschule Stuttgart - Hochschule für
Bibliotheks- und Informationswesen (Änd.)
- AL 58560 Fachhochschule Stuttgart - Hochschule für Technik
- AM 80325 Arnhem, Bibliothek
- AM 81106 Capua, Museo Campano
- AM 83074 Hof, Ratsbibliothek
- AM 86794 Schulpforte, Kloster
- AM 87053 Tepl, Stiftsbibliothek
- AP 28660 Vertrieb von Online-Ausgaben
- AR 13440 Biotopschutz, Biotopkartierung (s. a. WI 6255)
- AR 14200 Umwelttechnik (Ingenieurökologie)
- AR 14300 Umwelt und Gesellschaft. Medien
- AR 19580 Bleichung, Fremdstoffe, Konservierungsstoffe
- zu: Umweltverschmutzung
- AR 21005 Schriftenreihen (Indiv.-Sign.)
- AR 21025 Wörterbücher mehrsprachig
- AR 21030 Lexika, Handbücher
- AR 21035 Statistisches Material
- AR 21040 Geschichte
- AR 21120 Haushaltsabfall, Sperrmüll
- AR 21340 Organische Abfälle
- AR 21400 zu streichen
- AR 21500 Abfallbehandlung
- AR 21650 Abfallbeseitigung (Sammlung, Müllabfuhr usw.)
- zu: Wasser
- AR 22005 Schriftenreihen (Indiv. -Sign.)
- AR 22025 Wörterbücher, mehrsprachig
- AR 22030 Lexika, Handbücher

AR 22035 Statistisches Material
AR 22040 Geschichte
AR 22220 Wasserchemie
AR 22350 Regenwasser, -versickerung, -aufbereitung
(s. a. ZI 6870)

zu: Luft

AR 23005 Schriftenreihen (Indiv.- Sign.)
AR 23025 Wörterbücher, mehrsprachig
AR 23030 Lexika, Handbücher
AR 23035 Statistisches Material
AR 23040 Geschichte
AR 23100 Klimaänderung
AR 23300 Luftreinhaltung (Lufthygiene)
AR 23380 Technische Anlagen zur Luftreinhaltung
AR 23400 Luftverschmutzung (lt. SWD)
AR 23700 Luft in Wohn- und Arbeitsräumen. Raumklima
(s. a. ZI 8600)

zu: Lärm

AR 24005 Schriftenreihen (Indiv.-Sign.)
AR 24025 Wörterbücher mehrsprachig
AR 24030 Lexika, Handbücher
AR 24035 Statistisches Material
AR 24040 Geschichte

Ortsschlüssel Schweiz:

Einsiedeln 17 27 170

CA-CI: Philosophie

CF 2440 Brucker, Johann Jakob (x+1)
CI 4925 Weischedel, Wilhelm (x+1)

D: Pädagogik

DS 6800 Rechtsfragen zur Sozialpädagogik/Sozialarbeit

E: Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft

ER 880 Sprache von psychisch Kranken (Formulierung gemäß
SWD geändert)

G: Germanistik

GX 3410 Rifbjerg, Klaus (x+3) (Änd.)

GX 7174 Söderberg, Lasse (Änd.)

H: Anglistik. Amerikanistik

HN 4160 Harrison, Tony (x+1)

HN 5780 McCabe, Patrick (x+1)

HN 7274 Raine, Craig Anthony (x+1)

HT 5638 Hopkins, Pauline Elisabeth (x+1)

HU 3568 Fante, John (x+1)

HU 3675 Fornés, Maria Irene (x+0)

HU 4798 Rabe, David (x+1)

HU 8394 Simon, Neil (x+1)

HU 9532 Wilson, Robert (x+1)

I: Romanistik

IE 4350 zu streichen

IH 65460 Monette, Madeleine (x+1)

K: Slavistik

KI 3988 Guro, Elena G.. (x+1)

KI 4754 Mariengof, Anatol F. (x+1)

KI 5224 Parnok, Sofia (x+1)

KK 6562 Pelevin, Viktor (x+0)

KK 6761 Popov, Evgenij A. (x+0)

KK 6857 Ratusinskaja, Irina (x+1)

KK 7038 Satamov, Varlaam T. (x+1)

KK 8059 Vaginov, Konstantin K. (x+0)

LD-LG: Klassische Archäologie

LF 2195 E Sonstige

LF 4225 X Sonstige

LF 4305 Z Sonstige

LH-LO: Kunstgeschichte

LH 29018 Trient

LI 10200 Abramovic, Marina

LI 10440 Adams, Dennis

LI 11880 Andre, Carl

LI 12049 Appelt, Dieter

LI 12790 Bachem, Bele

LI 21950 Chaissac, Gaston

- LI 28610 Evans, Walker
 LI 28670 Export, Valie
 LI 29500 Finlay, Ian Hamilton
 LI 35510 Greenwood, Frans
 LI 49700 Krieg, Dieter
 LI 51250 Landenberger, Christian
 LI 55863 Malczewski, Jacek
 LI 59970 Miller, Ferdinand von (I.)
 LI 72940 Rist, Pippilotti
 LI 74530 Rong, Ren
 LI 77855 Santini, Giovanni (= Aichel, Johann Santin)
 LI 81289 Schnabel, Julian
 LI 90860 Tuttle, Richard
 LI 93240 Viola, Bill
- LK 10340 Deutsche Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts
 (mit Anwendung des Stil-Schlüssels für das
 19. Jahrhundert)
- LL 41065 Kuttenberg (Kutná Hora)
 LL 44820 Raudnitz (Raudnice)
- Schweizerische Kunstgeschichte einzelner Epochen
- LL 75180 20. Jahrhundert
 LL 75187 nach 1945
 Kulturgeschichte einzelner Epochen (Schweiz)
- LL 88390 20. Jahrhundert
- LO 73950 Zamo's'c
 LO 83900 Veszprim (Veszprèm)
 LO 91210 Abu Mena

LP-LZ: Musikwissenschaft

- LP 94707 Schwaen, Kurt
- LS 21530 Lieder des Nationalsozialismus und
 Faschismus (Schreibfehler-Korr.)

MX-MZ: Militärwissenschaft

MY 7750 Truppenbetreuung und Freizeitgestaltung,
Allgemeines

P: Rechtswissenschaft

Strafrecht Italiens
PH 851 Strafrecht - Allgemeiner Teil
PH 852 Strafrecht - Besonderer Teil
PH 853 Einzeldarstellungen zum materiellen Strafrecht
PH 854 Strafprozeßrecht

Finanz- und Steuerrecht Italiens
PP 6800 Allgemeines
PP 6805 Finanzrecht, Finanzwissenschaft
PP 6810 Steuerrecht (incl. einzelne Steuern)

Italien
PU 3281 Rechtspflege
PU 3282 Schiedsgerichtsbarkeit
PU 3284 Insolvenzrecht
PU 3286 Verfahrensrecht
PU 3287 Erkenntnisverfahren
PU 3288 Besondere Verfahren
PU 3290 Vollstreckungsverfahren
PU 3292 Freiwillige Gerichtsbarkeit

SA-SP: Mathematik

SF 5000 Lang, Serge
SF 5280 Leray, Jean
SF 5321 Levinson, Norman
SF 6580 Piatetski-Shapiro, Ilya
SF 8408 Thirring, Walter E.
SF 9080 Walsh, Joseph L.
SF 9425 Witt, Ernst

U: Physik

UD 8400 Material Research Society Symposium Proceedings

UH Kongresse, Symposien, Sommerschulen zum
Gesamtgebiet der Elektrodynamik, geordnet
nach den beiden letzten Ziffern des
Kongreßjahres...

UH 1100-1199 für 1900-1999

UH 1199.00-1199.99 für 2000-2099

UL Kongresse, Symposien, Sommerschulen zur
Vielteilchentheorie, geordnet nach den beiden
letzten Ziffern des Kongreßjahres...

UL 1100-1199 für 1900-1999

UL 1199.00-1199.99 für 2000-2099

V: Chemie und Pharmazie

VB 2380 Geschichte der Chemie. 19. und 20. Jahrhundert (Änd.)

VB 2390 Geschichte der Chemie. 21. Jahrhundert

Analog zum Vorgehen bei der Fachsystematik Biologie wird vorge-
schlagen, ab dem Jahr 2000 die Grundnotation ohne die Jahreszahl
zu benutzen.

VC 1000 VK 1000 VS 1000

VE 1000 VN 1000 VT 1000

VG 1000 VR 1000 VW 1000

VH 1000 VR 3000 VX 1000

W: Biologie

WD 5650 Glycoside, Glykokonjugate, Proteoglykane (Erg.)
(auch: Glykosylierung)

Mit Jahreszahl verbundene Notationen ab dem Jahr 2000:

Ab dem Jahr 2000 wird bei allen Systemstellen, bei denen zur Grundnotation bisher die letzten beiden Ziffern einer Jahreszahl (i. d. R. erste Auflage bei Lehrbüchern, oder Kongreßjahr) adiert wurden, nur noch die Grundnotation ohne Anhängen der Jahreszahl verwendet. Bücher mit Erscheinungs- oder Kongreßjahr vor 2001 werden behandelt wie bisher. Die CSN wird ebenfalls wie bisher verwendet.

Folgende Notationen sind davon betroffen:

WB 9100 / WB 9200 / WB 9300
WD 1000 / WD 1300
WF 1100 / WF 3100 / WF 5100 / WF 9200
WG 1000 / WG 8100
WH 1000 / WH 1100 / WH 9000 / WH 9100
WI 1000 / WI 1100 / WI 6100
WK 1100 / WK 1400
WN 1000 / WN 9100 / WN 9600
WQ 3100
WT 1000 / WT 1100 / WT 1300
WU 1100
WW 1100

Neue Notationen in diesem Zusammenhang:

Bei WB für die Kongreßberichte des 21. Jahrhunderts:

WB 5200 (Biologie insgesamt)
WB 5500 (Allgemeine Botanik)
WB 5800 (Spezielle Botanik)
WB 6200 (Zoologie)
WB 6900 für die Forschungsreisen des 21. Jahrhunderts:
WB 9500 für die Populärwissenschaftlichen Darstellungen des
21. Jahrhunderts
(WB 9400 dann mit dem Zusatz...bis zum 20. Jahrhun-
dert)

WH 2400 (Evolution) Streitschriften und populärwissenschaftliche Darstellungen des 21. Jahrhunderts

Auch diese neuen Stellen sollten nur mit der Grundnotation verwendet werden, damit diese Regelung ab dem Jahr 2001 generell einheitlich angewendet wird.

ZA-ZE: Landwirtschaft

- ZB 63000 Streichung
Die Stelle ist überflüssig und kann evtl. für eine zukünftige neue Notation verwendet werden. Titel zum Thema lassen sich zu ZB 56200 bzw. ZB 56500 stellen.
- ZB 87700 Streichung
Die Notation ist überflüssig. Titel zum Thema lassen sich zu ZB 89000 ff stellen.
- ZC 29700 Pflanzenschutzmittel in der Umwelt und (Änd.)
der Nahrungskette
(statt: Wirkung auf Zyklus Mensch-Tier-Boden)
- ZD 21500 Umbenennung in "Futterwerttabellen". (Änd.)
Dann könnte man alle Tabellenwerke für alle Tierarten zusammen auf eine Notation stellen. Die "Chemische Analyse" kann problemlos zur Futtermitteluntersuchung (ZD 21600) kommen.
- ZD 32000 Umbenennung in "Wiederkäuer", daneben neu (Änd.)
ZD 32050 Große Wiederkäuer

ZG-ZS: Technik

- ZN 6055 Datenverdichtung in Bildverarbeitung und
Multimedia (z. B. mpeg)

ZX-ZY: Sport

- ZX 5220 28. Olympische Spiele (2004)
ZX 5230 20. Olympische Winterspiele (2006)

3. Regensburger Verbundklassifikation (Stand Dezember 2000)

Fachsystematiken

Nummer der Fachsystematik	Kennbuchstabe(n) der Notation	Inhalt
1	A:	Allgemeines. Bibliographien, Nachschlagewerke, Wissenschaftskunde, Hochschulwesen, Buchwesen, Medien- und Kommunikationswissenschaften. Umwelt. 5. Aufl. 2000; 256 S.
2	B:	Theologie und Religionswissenschaft. 1993 (Ergänzung der 4. Aufl. von 1987); 356 S. (einschl. [Begriffs-]Register) (in Annäherung an SWD) zusätzlich: Autorenregister 1994
3,1	CA-CI:	Philosophie. 2000 (Ergänzung der 4. Aufl. von 1989); 55 S. (einschl. alphas. Verzeichnis der Autoren)
3,2	CL-CZ:	Psychologie. 4. Aufl. 1990; 21 S. zusätzlich: Überarb. Ausg. 1997; Sachregister 1996
4	D:	Pädagogik. 2000 (Ergänzung der 5. Aufl. von 1987); 50 S. zusätzlich: Sachregister 30 S.
5	E:	Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen. 1993 (Ergänzung der 3. Aufl. von 1989); 179 S.
6	F:	Klassische Philologie. Byzantinistik. Mittellateinische und neugriechische Philologie. Neulatein. 1993 (Ergänzung der 2. Aufl. von 1984); 308 S. (einschl. alphas. Register der griechischen und lateinischen Autoren und Anonyma (FH und FX)) zusätzlich: Sachregister 1998
7	G:	Germanistik. Niederländische Philologie. Skandinavistik. 5. Aufl. 2000; 316 S. + 91 S. Register (einschl. alphas. Register der Autoren und Anonyma)

- 8 H: Anglistik. Amerikanistik. 6. Aufl. 2000; 281 S.
(einschl. alfab. Register der Autoren und Anonyma)
zusätzlich: Sachregister 1998
- 9 I: Romanistik T.1 und 2: 5. Aufl. 1992; 344 S. u. 160 S.
(einschl. alfab. Register der Autoren und Anonyma)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1998 (einschl. Autorenregister); Sachregister 1998
- 10 K: Slavistik T.1 und 2: 4. Aufl. 2000; 347 S. u. 358 S.
(einschl. alfab. Register der Autoren und anonymen Werke)
- 11,1 LA-LC: Ethnologie (Volks- und Völkerkunde). 5. Aufl. 1994; 22 S.
zusätzlich: Sachregister 1998
- 11,2 LD-LG: Klassische Archäologie. 1998 (Ergänzung der 3. Aufl. von 1984); 55 S.
- 11,3 LH-LO: Kunstgeschichte. 1999 (Ergänzung der 3. Aufl. von 1988); 435 S.
Sachregister zu LH, LK 1998
- 11,4 LP-LY: Musikwissenschaft. 1993 (Ergänzung der 3. Aufl. von 1988); 165 S.
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1999
- 12,1 MA-MM: Politologie. 5. Aufl. 1993; 80 S.
(einschl. Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1999
- 12,2 MN-MW: Soziologie. 7. Aufl. 1996; 31 S.
(einschl. [Begriffs-]Register) (gemäß SWD)
- 12,3 MX-MZ: Militärwissenschaft. 1993 (Ergänzung der 2. Aufl. von 1982); 28 S.
(einschl. [Begriffs-]Register) (gemäß SWD)
- 13 N: Geschichte T.1: 6. Aufl. 1993; 175 S.
T.2 (Tabellen): 6. Aufl. 1993; 224 S.
(einschl. alfab. Register der Personennamen)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1998
- 14 P: Rechtswissenschaft. 8. Aufl. 1997; 182 S.
zusätzlich: Sachregister 1993

- 15 Q: Wirtschaftswissenschaften. 4. Aufl. 1992; 175 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. (einschl. Register) 1997
- 16 R: Geographie. 7. Aufl. 1993; 48 S.
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1996; Geographisches Register 1996; Register zum Sachschlüssel 1998
- 17,1 SA-SP: Mathematik. 6. Aufl. 1992; 53 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
- 17,2 SQ-SU: Informatik, 6. Aufl. 1993; 44 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1998
- 18,1 TA-TD: Allgemeine Naturwissenschaft. 1993
(Ergänzung der 4. Aufl. von 1990); 11 S.
- 18,2 TE-TZ: Geologie und Paläontologie. 1993 (Ergänzung der 4. Aufl. von 1990); 63 S.
- 19 U: Physik. 6. Aufl. 1994; 105 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1999
- 20 V: Chemie und Pharmazie. 6. Aufl. 1993; 104 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1998
- 21 W: Biologie. 5. Aufl. 1996; 315 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1999
- 22/23 WW-YZ: Medizin. 5. Aufl. 1992; 153 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausgabe 1999
- 24,1 ZA-ZE: Land- und Forstwirtschaft. Gartenbau. Fischereiwirtschaft. Hauswirtschaft.
4. Aufl. 1997; 69 S.
zusätzlich: Sachregister 1998
- 24,2 ZG-ZS: Technik. 1993 (Ergänzung der 3. Aufl. von 1991); 120 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1998
- 24,3 ZX-ZY: Sport. 5. Aufl. 1993; 53 S.
(einschl. [Begriffs-] Register) (gemäß SWD)
zusätzlich: Überarb. Ausg. 1999

Aufstellung der Studentenbücherei:

25 O: Studentenbücherei. 1992 (Ergänzung der
3. Aufl. von 1988); 43 S.

Spezielle Hilfsmittel zur Arbeit mit der Verbundklassifikation:

Regeln für die Signaturvergabe. 7. Aufl. 1996; 49 S.

Kurzfassung. 2. Aufl. 1998; 52 S.

Register zu den Systematiken. 4. Ausg. 1992; 6 Mikrofiches
(vergriffen)

Rundbrief zur Regensburger Verbundklassifikation
(1985-1995: Rundbr. zu den Regensburger Aufstellungssystematiken)
Jg. 1-, 1985-
(erscheint halbjährlich)

Zur weiteren Information:

Bibliographie zur Regensburger Verbundklassifikation; 4 S. (34
Titel)

jetzt auch:

http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/fk_swk_sacher5_rvkbibl.html/

Bernd Lorenz: The Regensburg Classification: A Short Survey.
(= Cataloging & Classification Quarterly 25, 1997 S. 39/49)

RVK-Konferenz am 19.10.2000 in Regensburg:

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll (Dr. A. Steinmaus-Pollak)

TOP 1 Arbeit an der RVK

1. Klassifikationslandschaft in Deutschland

Herr Geißelmann berichtet über die Vorbereitungen für einen DFG-Antrag zur **Erarbeitung einer deutschen Ausgabe der Dewey-Klassifikation** (Lit.: Einführung und Nutzung der Dewey Decimal Classification (DDC) im deutschen Sprachraum, Arbeitsgruppe Klassifikatorische Erschließung i. Auftrag der Konferenz für Regelwerksfragen, Leipzig u.a. 2000). Antragsteller ist die Deutsche Bibliothek in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Köln und der BSB für den Bayerischen Verbund. Die meiste Arbeit wird in Köln stattfinden. Hier stehen 4 Stellen zur Verfügung, Frankfurt soll 1 Stelle erhalten. Der finanzielle Rahmen liegt bei ca. 1 Mill. Die UB Regensburg ist expressis verbis nicht genannt, erbringt aber wesentliche Arbeitsleistungen. Angestrebt ist eine Übersetzung unter Berücksichtigung der SWD-Terminologie und eine inhaltliche Weiterentwicklung, beispielsweise beim Register sowie evtl. grundlegende Änderungen im Bereich Recht. Es soll ein Mitarbeiter der LoC dazukommen. Ferner ist es erforderlich, die Mitarbeit projektbegleitender Fachleute zu gewinnen. Es wäre wünschenswert, Kollegen aus den RVK-Anwenderbibliotheken mit möglichst breiter Beteiligung zu gewinnen. Darüber hinaus plant die UBR eine Weiterentwicklung dieses Projektes, möglicherweise im Rahmen eines Antrags an die EU, um eine Konkordanz mit der RVK zu entwickeln.

2. Stand der Arbeit

Z.Z. haben wir 130 Anwenderbibliotheken, davon 28 aktiv mitarbeitende Bibliotheken. Der deutschsprachige Raum ist gut abgedeckt. Beigetretene Bibliotheken wollen vielfach weitgehend reklassifizieren, z.B. Dresden, Frankfurt/M. und Innsbruck. An Tagungen zu Klassifikationsfragen stehen an: 17.1.2001 DDB FfM, 14.-16.3.2001 GfKI München, 21.-24.3.2001 ISKO Berlin.

TOP 2 Planung und Weiterentwicklung der RVK

1. Die Jahr-2000-Problematik ist erledigt. Die Durchführung erfolgt sukzessive.
 2. Die RVK wird derzeit von der UB Bozen ins Italienische und Englische übersetzt.
 3. Der Verbund wird auf dem **Bibliothekartag 2001** nicht als eigener Themenkreis vertreten sein. Stattdessen werden wir uns am 4. April 2001 für die Dauer von ca. 2 Stunden als Arbeitsgruppe treffen. Die inzwischen gewonnenen Referenten werden gebeten, ihre Referate auf 20 Minuten Länge hin zu konzipieren.
- Die zweijährige Amtszeit des bisherigen Beirates läuft zu diesem Termin aus.

4. Zeitschriftensignaturvergabe im Verbund

Die Zeitschriftensignaturen des Verbundes werden zentral in der UBR mittels einer konventionell erstellten Zettelkartei verwaltet. Viele Zeitschriftentitel, für die Signaturen erbeten werden, sind nicht in der Kartei verzeichnet. Der Vorrat an Notationen für neue Titel schwindet. Wäre es eine Alternative, wenn zukünftig nur noch sogenannte "Kernzeitschriften" eine zentral vergebene Verbundsignatur erhielten und die übrigen Zeitschriften mit nur "regionalem Charakter" Signaturen bekämen, die vor Ort aufgrund eines eigens ausgewiesenen Notationsvorrates vergeben würden? Trotz des Vorteils einer solchen Verfahrensweise, infolgedessen der Nummernvorrat länger vorhalten würde, wurden Zweifel geäußert, ob dieses Verfahren praktikabel ist, denn wer soll nach welchen Kriterien entscheiden, welche Titel "Kernzeitschriften" sind und welche nicht. In diesem Zusammenhang wurde erwogen, statt oder neben der bisherigen Praxis mittels Punktnotationen die gegebenen Notationsmöglichkeiten zu erweitern, nurnmehr die Grundstelle (z.B. DA 1000) heranzuziehen und den Zeitschriftentitel alphabetisch zu cuttern. Dieser Auffassung wurde entgegengehalten, daß solchermaßen gestaltete Zeitschriftensignaturen wenig vorteilhaft wären, weil sehr lang und eher benutzerunfreundlich. Außerdem wurde in Frage gestellt, ob tatsächlich ein so vielgestaltiges Zeitschriftensignatursystem entstehen sollte, denn der vorhandene Bestand hat keine CSN. Konsens herrschte darüber, daß die allen Äußerungen zugrundeliegende Frage, ob der Verbund die Einheitlichkeit der Zeitschriftensignaturen aufgeben will, wenn überhaupt erst dann entschieden werden kann, nachdem dies in den Anwenderbibliotheken ausführlich diskutiert worden ist. Herr Geißelmann, der die Diskussion mit angestoßen hatte, betonte ausdrücklich, daß die UBR beabsichtigt, ihren bisherigen Arbeitseinsatz bei der zentralen Zeitschriftensignaturvergabe fortzusetzen, aber mit der Zielsetzung, die konventionelle Kartei aufzulösen. Diese Kartei sollte in eine Online-Datenbank überführt werden, in die jede Anwenderbibliothek vor Ort online recherchieren kann und evtl. neue Zeitschriftensignaturen selbst eingeben kann. Die UBR hat mit der Erfassung der Daten begonnen. Diese ist zeitaufwendig und personalintensiv, aber die Daten lassen sich nicht automatisch aus dem Katalog herausziehen. Möglicherweise bietet die ZDB diese Möglichkeit. Herr Geißelmann stellte in Aussicht, diese Frage auf der nächsten Direktorenkonferenz der Klärung zuzuführen.

5. Beirat

Die Einrichtung des Beirates als Gremium für besondere Fragen zwischen den 2x jährlich abzuhaltenden RVK-Konferenzen ist bisher noch nicht weiter präzisiert worden. Die weitere Entwicklung wird zeigen, ob und wie er sich zukünftig intensiver in die Arbeit einschalten möchte.

6. Verbundkommunikation

Der bisherige gegliederte Kommunikationsweg soll beibehalten werden. Nach wie vor sind Vorschläge für Notationen offiziell mit schriftlicher Mitteilung und mit Erscheinen des Rundbriefes ist eine Diskussion abgeschlossen und die Änderung verbindlich. Das vorgeschaltete Verfahren, Anregungen, Diskussionen über Einzelfragen, Meinungsäußerungen etc., soll mehr und mehr auf dem elektronischen Weg über die Mailing-Listen verlagert werden. Der Beirat ist um ein Votum gefragt, ob und inwieweit der offizielle Weg auch elektronisch abgewickelt werden kann, beispielsweise mittels eines WWW-Formulars analog zu den SWD-Meldungen.

TOP 3 Weiterarbeit im Bereich RVK-Online

Herr Schröder hielt ein Referat mit dem Thema: Crosskonkordanzen von Klassifikationen und Thesauri. Dieses Vorhaben ist im Rahmen des Förderungsprojekts Global-info des BMBF angesiedelt, und zwar unter den Sonderfördermaßnahmen CARMEN. Daran beteiligt sind die UBR, das Informationszentrum für pädagogische Sozialwissenschaft in Bonn, die Deutsche Bibliothek und das Deutsche Institut für Internationale Forschung. Ziele sind u.a., eine einheitliche Suche über mehrere Datenbanken mit verschiedenen Klassifikationen hinweg zu ermöglichen, ebenso wie über Fachgebiete und nationale Erschließungssysteme, sowie eine Verbesserung rein technisch orientierter Verfahren durch von Fachleuten erstellten Crosswalks. Bisher sind folgende Klassifikationen einbezogen: die RVK, die als physikalische Klassifikation die PACS, die IZ-Klassifikation, die MSC als mathematische Klassifikation sowie die Basisklassifikation. Die Dewey-Dezimalklassifikation steht noch aus. Anhand einiger Beispiele für Verknüpfungen zwischen einzelnen Konkordanzen wurde die Relevanz dieser Entwicklung vorgeführt. Es wurde der Wunsch geäußert, solche Crosskonkordanzen auch mit Bibliothekskatalogen und mit lokalen OPACs zu verbinden.

TOP 4 Optimierung der Fachsystematiken Technik und Theologie

1. Fachsystematik Technik

Seitens der SLUB Dresden liegt diese in dreijähriger Arbeit deutlich optimierte und erweiterte Fachsystematik vor. Alle Fachgebiete sind fertiggestellt. Für zwei Fachgebiete ist die Zuordnung bei den Zeitschriften erledigt. Das Register wird bis Frühjahr 2001 erstellt werden. Die Fachsystematik wird mit Bibliotheken des Verbundes diskutiert werden. Die elektronische Version wird seitens der SLUB Dresden zur Verfügung gestellt.

2. Fachsystematik Theologie

Die Diskussion um eine angemessene Darstellung der evangelischen Theologie läuft seit spätestens 1994, angeregt nicht zuletzt seitens der Humboldt-Universität Berlin. Die UB Greifswald hatte 1998 einen Vorschlag erarbeitet, der gut in die vorhandene Systematik paßt und inzwischen danach aufgestellt. Die UB München hat Handlungsbedarf, weil dort drei theologische Institute bzw. Fakultäten vertreten sind (ev., kath. und orthodox) und weil ein neues Bibliotheksgebäude für Theologie und Philosophie gebaut wird. München wird dem Vorschlag aus Greifswald folgen und ca. 300.000 Bände reklassifizieren. Probleme sieht die UB München im Bereich Ethik. Für die Bereiche außereuropäische Kirchengeschichte und Missionswissenschaft liegen aufgrund der Wünsche aus den Instituten Vorschläge zur weiteren Differenzierung vor. Bei "BD Judaistik" soll es auch noch Ergänzungen geben. Auch die UB Potsdam möchte "BE Religionswissenschaft" genauer gestaltet haben. Da bisher weder der Greifswalder Entwurf noch die konkreten Vorschläge im Verbund im einzelnen abgestimmt worden sind, werden die Texte an folgende Bibliotheken verschickt: UB Augsburg, UB Bamberg, SLUB Dresden, HU Berlin, UB Frankfurt/M., UB Ilmenau, UB Potsdam, UB Passau, und UB Würzburg. Einspruchsfrist ist Mitte Dezember 2000.

TOP 5 Einzelfragen zur Klassifikationsarbeit

1. Es ist besprochen worden, Teile der **Rechtssystematik** zu bearbeiten, möglicherweise Strafrecht und Steuerrecht.
2. Es wäre sinnvoll, einen neuen Vorschlag für die **Informatik** zu erarbeiten. Ist die Fachsystematik Technik abgeschlossen, ist die FHB Würzburg-Schweinfurt bereit, an einen Entwurf mitzuarbeiten, u.U. auch die SLUB Dresden.
3. Es wurde darüber abgestimmt, ob Publikationen zu **online-Ausgaben von Zeitschriften** der Typologie (AP 24550) oder dem Vertrieb (AP 28660) zuzuordnen sind. Ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung wurde die in der RVK-online-Version schon niedergelegte Stelle AP 28660 bestätigt, und zwar mit der Beschreibung: Vertrieb von online-Ausgaben.
4. Die UB Augsburg hatte einen Vorschlag zur Gestaltung der Signaturen der **Kongreßschriften bei UH und UL für die Jahre 2000 ff.** eingebracht und um Aufschub der Entscheidung bis zum 19.10.00 gebeten. Es wurde darüber abgestimmt, diese Frage an den Beirat zur Klärung weiterzureichen.
5. Der Vorschlag der UBR, die **Autoren des 21. Jahrhunderts** im Bereich der französischen Literatur zunächst auf sogenannte "Asylstellen" zu sammeln, wird angenommen.
6. Für den Bereich AM und LI ist die Frage gestellt worden, ob jeder Künstler oder jede Bibliothek eine eigene Systemstelle bekommen soll oder ob auch die sogenannten "sonstigen Stellen" verwendet werden sollen. Trotz der Nachteile, daß zwei Alphabete entstehen und später dennoch u. U. Kriterien für die Aufnahme in das Alphabet entwickelt werden müssen, sollen diese Stellen verwendet werden.
7. Die UB Ilmenau gibt bekannt, eine regionale Gliederung nach den Notationen der Landesbibliographie aus Jena im Rahmen der Untergruppe NZ eingeführt zu haben. Diese reine lokale Lösung für **Regionalia aus Thüringen** ist vom Verbundprinzip losgelöst und ist für RVK-Anwenderbibliotheken nicht heranzuziehen.
8. Um Publikationen im Rahmen der Gender Studies adäquat berücksichtigen zu können, sollen in Kontakt mit dem "Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung" in Berlin die entsprechenden Bereiche der RVK neu durchdacht werden, z.B. im Bereich der Fachsystematiken für Theologie, Geschichte, Soziologie und in denen der Philologien.